



## Tropeninsel an der Mosel

Neue Bewohner im „Päiperleksgaart“ / S. 17

## Männergrippe: Mythos oder Wirklichkeit?

S. 7



## Heute aktuell

### Einen Versuch wert

Gelingt es der ukrainischen Führung mit ihrer überraschenden Offensive auf russischem Territorium, einen Wandel im Kriegsverlauf herbeizuführen? Das fragt sich Guy Kemp im Leitartikel. **S. 2**

### Gewissheit erst im September

61 Millionen Euro sind bei der Caritas verschwunden. Leidtragende sind unter anderem die zahlreichen Mitarbeiter, die erst im September Gewissheit über ihre Zukunft haben werden. **S. 3**

### Esch-Lucca: Radtour zur Hochzeit

Zwei Luxemburger sind zur Hochzeit ihres Sandkasten-kumpels in die Toskana eingeladen. Der Kick dabei? Statt mit dem Flieger ziehen die beiden es vor, mit dem Fahrrad zu fahren. **S. 18**

### Littering-Vorwurf

„Es ist eine große Ungerechtigkeit, die meinen Eltern widerfährt“, sagt Bruno Gomes. Die Gemeinde beschuldigt seinen Vater für etwas, das er nicht getan habe, und würde ihn vorverurteilen. **S. 19**

### „Einigt euch und ihr seid frei“

Das Haus, in dem das Künstlerpaar Bertolt Brecht und Helene Weigel wohnte, ist im Originalzustand erhalten – mitsamt der Nachlassbibliothek mit 4.000 Bänden. Ein Ortsbesuch. **S. 8, 9**



### „The Last One with Friends“

Abschied vom Leistungssport: Am Donnerstag wird Bob Bertemes zum letzten Mal den Kugelstoßring betreten – zusammen mit befreundeten Athleten und vor heimischer Kulisse. **S. 25**

www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu  
Tel.: (+352) 54 71 31-1  
Abo-Hotline: 54 71 31-407  
7, avenue du Rock 'n' Roll  
L-4361 Esch-sur-Alzette

# Kämpfer für mehr Fairness

**ALAD** Loïc Hoscheit führt die Anti-Doping-Agentur in eine neue Ära – das geht jeden etwas an, der in Luxemburg Sport treibt / S. 26, 27



Foto: Editpress/Julien Garroy

## Das Wetter MB

Météo Boulaide

Heute	Morgen	Übermorgen
28°/17°	27°/13°	27°/13°



5 453000 020021

## 74 Ortschaften in Russland unter Kiews Kontrolle

### UKRAINE Selenskyj: Vormarsch geht weiter

**KIEW** Die ukrainischen Truppen rücken nach Angaben von Präsident Wolodymyr Selenskyj weiter auf russischem Gebiet vor. „Die Ukraine hat 74 Siedlungen unter ihrer Kontrolle“, teilte Selenskyj in seinem Telegram-Kanal mit. Die Angaben sind von unabhängiger Seite nicht überprüfbar. Das wäre mehr als das Doppelte der Ortschaften, die Russland zuletzt

angegeben hatte. Selenskyj sagte, dass er sich fortlaufend vom ukrainischen Oberkommandierenden Olexander Syrskyj über die Lage informieren lasse. In den von der Ukraine kontrollierten Gebieten liefen nun Kontrollen und Stabilisierungsmaßnahmen. „Es werden humanitäre Lösungen für diese Gebiete entwickelt“, sagte Selenskyj. Zuvor hatte Kiew betont, dass

Zivilisten nicht zu Schaden kommen sollen. „Trotz schwieriger, intensiver Kämpfe geht der Vormarsch unserer Kräfte in der Region Kursk weiter“, sagte Selenskyj weiter. Es würden auch immer mehr russische Soldaten gefangengenommen.

DETAILS S. 4